



Machbarkeitsstudie Aurachtalbahn Sachstandsbericht Juli



Zunächst ist festzustellen, dass die Projektbearbeitung genau im Zeitplan liegt. Wie die nachfolgende Abbildung zeigt, sind die Arbeitspakete (AP) 0 (Grundlagenermittlung) und 1 (rechtliche Grundlagen) abgeschlossen. In der Bearbeitung befindet sich AP 3 (technische Machbarkeit), welches im Laufe des Monats abgeschlossen werden soll. Im Ergebnis dieses APs werden dann auch Zahlen für verschiedene Varianten vorliegen. Auch mit der Bearbeitung des AP 2 (betriebliche Machbarkeit) wurde Anfang Juli begonnen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass der Zeitplan weiterhin eingehalten werden kann.

Zeitplanung Projekt Aurachtalbahn

Monat		April				Mai				Juni				Juli				August				September							
Kalenderwoche		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39		
Ferien Bayern																													
Urlaub ederlog													JL							MR									
feste Termine																													
Auftragsvergabe	01.04.2021																												
Kick-Off (virtuell)	09.04.2021																												
voraussichtliches Projektende	30.09.2021																												
Bau- und Planungsausschuss	11.05.2021																												
Vor-Ort-Recherche	10.-12.05.2021																												
Termine StUB, BI, VGN	16.-17.06.2021																												
Arbeitspakete																													
AP 0 (Grundlagenermittlung)																													
AP 1 (rechtliche Grundlagen)																													
AP 2 (betriebliche Machbarkeit)																													
AP 3 (technische Machbarkeit)																													
AP 4 (Potenzialermittlung / Prognose)																													
AP 5 (Ergebnisdarstellung)																													
AP 6 (Abstimmung mit dem AG)																													

Neben der Durchführung der Analysen und Grundlagenermittlung wurden in KW 24 Gespräche mit dem Zweckverband Stadtumlandbahn, dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) sowie mit Vertretern der Bürgerinitiative Aurachtalbahn geführt. Alle Gespräche fanden in ausgesprochen konstruktiver und lösungsorientierter Atmosphäre statt.

Sobald die Kostenermittlungen für die relevanten Varianten aus dem AP 3 vorliegen und die betriebliche Machbarkeit auf Basis der vorgelegten Zahlen für die gemäß Leistungsbeschreibung vorgesehenen drei Prüfvarianten geprüft worden ist, ist ein Planungsgespräch mit dem VGN unter Beteiligung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH und dem Planungsamt der Stadt Herzogenaurach zur Vorbereitung der Potenzialermittlung und Prognose vorgesehen, voraussichtlich Ende des Monats. Daneben sind Termine mit DB Netz und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft in Vorbereitung.

gez. Michael Roggenkamp